

Statistische Berichte.

Personenverkehr mit Bussen und Bahnen in Nordrhein-Westfalen 2. Vierteljahr 2004

Landesamt für Datenverarbeitung und Statistik Nordrhein-Westfalen

Bestell-Nr. H 16 3 2004 42, (Kennziffer H I – vj2/04)

Die Statistik des Schienenpersonennahverkehrs und des gewerblichen Straßenpersonenverkehrs ist neu konzipiert worden. Grundlage für die Neukonzeption ist das „Gesetz zur Neuregelung des Rechts der Verkehrsstatistik“. Es ist am 1. Januar 2004 in Kraft getreten und löst damit die bisher geltenden Rechtsgrundlagen ab.

Das neue Erhebungssystem umfasst drei Erhebungen, die ab dem Berichtsjahr 2004 durchzuführen sind.

- Die vierteljährliche Erhebung mit Angaben zu Fahrgästen und Beförderungsleistungen im Schienenpersonennahverkehr sowie im Liniennah- und Linienfernverkehr mit Omnibussen.
- Die jährliche Erhebung mit Angaben über den Unternehmenssitz und die Eigentumsverhältnisse am Unternehmen, sowie über Verkehrs- und Betriebsleistungen der Unternehmen.
- Die fünfjährige Erhebung mit Angaben zu den Merkmalen der jährlichen Erhebung und über stichtagsbezogene Strukturdaten der Unternehmen.

In die vierteljährliche Erhebung sind nur Unternehmen einbezogen, die mindestens 250 000 Fahrgäste jährlich befördern. Der Berichtskreis der jährlichen Erhebung umfasst neben den Unternehmen aus der Quartalerhebung noch eine Stichprobe von kleineren Unternehmen, die auf der Grundlage von Ergebnissen einer vorangegangenen fünfjährigen Erhebung ausgewählt wurden. Zur fünfjährigen Erhebung sind alle Unternehmen meldepflichtig, die als Betriebsführer oder beauftragte Beförderer öffentlichen Personennahverkehr mit Eisenbahnen oder Straßenbahnen (Schienenpersonennahverkehr) oder Personen- oder Personenfernverkehr mit Omnibussen betreiben.

Die Ergebnisse in diesem vierteljährlich erscheinenden Statistischen Bericht H 16 3 enthalten geschätzte Zahlen für nicht rechtzeitig eingegangene Unternehmensmeldungen. Sobald die Nachmeldungen eingegangen sind, werden die geschätzten Werte durch die Originaldaten ersetzt und die Ergebnisse rückwirkend korrigiert.

**1. Unternehmen*), Fahrgäste, Beförderungsleistungen und mittlere Reiseweite
im Schienennahverkehr und im gewerblichen Omnibuslinienverkehr im 2. Vierteljahr 2004
nach Unternehmensformen, Verkehrsarten und Verkehrsmitteln**

Verkehrsart Verkehrsmittel	Unternehmen ¹⁾	Fahrgäste ²⁾	Veränderung gegenüber dem ent- sprechenden Vorjahreszeitraum	Beförderungs- leistung	Veränderung gegenüber dem ent- sprechenden Vorjahreszeitraum	Mittlere Reiseweite
	Anzahl	1 000	%	1 000 Personenkilometer	%	km
Unternehmen insgesamt						
Liniennahverkehr zusammen und zwar mit	127	571 298	+17,3	4 852 777	+72,3	8,5
Eisenbahnen	8	75 074	–	1 759 073	–	23,4
Straßenbahnen	14	157 797	–	735 336	–	4,7
Omnibussen	119	343 838	–	2 358 368	–	6,9
Linienfernverkehr mit Omnibussen	2	61	–	2 205	–	36,1
Insgesamt	127	571 359	+17,3	4 854 982	+72,4	8,5
davon gemischtwirtschaftliche Unternehmen						
Liniennahverkehr zusammen und zwar mit	70	558 439	–	4 694 062	–	8,4
Eisenbahnen	8	75 074	–	1 759 073	–	23,4
Straßenbahnen	14	157 797	–	735 336	–	4,7
Omnibussen	62	330 980	–	2 199 653	–	6,6
Linienfernverkehr mit Omnibussen	1	53	–	1 312	–	24,8
Insgesamt	70	558 492	–	4 695 373	–	8,4
private Unternehmen						
Liniennahverkehr zusammen und zwar mit	57	12 859	+105,7	158 715	+130,7	12,3
Eisenbahnen	–	–	–	–	–	–
Straßenbahnen	–	–	–	–	–	–
Omnibussen	57	12 859	–	158 715	–	12,3
Linienfernverkehr mit Omnibussen	1	8	–	893	–	111,6
Insgesamt	57	12 867	+105,8	159 609	+132,0	12,4

*) Unternehmen, die im Jahr 2003 mindestens 250 000 Fahrgäste befördert haben – ohne Schienennahverkehr – 1) Mehrfachangaben nach Verkehrsarten/Verkehrsmitteln möglich – 2) Werden während einer Fahrt mehrere Verkehrsmittel eines Unternehmens von einem Fahrgast benutzt, so ist die addierte Fahrgastzahl nach Verkehrsmitteln (Verkehrsmittelfahrten) höher als die Fahrgastzahl im Liniennahverkehr zusammen (Unternehmensfahrten).

**2. Unternehmen*), Fahrgäste, Beförderungsleistungen und mittlere Reiseweite
im Schienennahverkehr und im gewerblichen Omnibuslinienverkehr im
1. und 2. Vierteljahr 2004 nach Verkehrsarten und Verkehrsmitteln**

Verkehrsart Verkehrsmittel	Unternehmen ¹⁾	Fahrgäste ²⁾	Veränderung gegenüber dem ent- sprechenden Vorjahreszeitraum	Beförderungs- leistung	Veränderung gegenüber dem ent- sprechenden Vorjahreszeitraum	Mittlere Reiseweite
	Anzahl	1 000	%	1 000 Personenkilometer	%	km
Liniennahverkehr zusammen und zwar mit	127	1 191 131	+21,1	9 756 613	+73,0	8,2
Eisenbahnen	8	152 637	–	3 569 298	–	23,4
Straßenbahnen	14	317 770	–	1 480 724	–	4,7
Omnibussen	119	731 875	–	4 706 591	–	6,4
Linienfernverkehr mit Omnibussen	2	96	–	3 747	–	39,0
Insgesamt	127	1 191 227	+21,1	9 760 360	+73,1	8,2

Anmerkungen s. Tabelle 1

3. Unternehmen*), Fahrgäste, Beförderungsleistungen und mittlere Reiseweite im Schienennahverkehr und im gewerblichen Omnibuslinienverkehr nach Regierungsbezirken, Verkehrsarten und Verkehrsmitteln

Verkehrsart Verkehrsmittel	2. Vierteljahr 2004					1. bis 2. Vierteljahr 2004				
	Unter- nehmen ¹⁾	Fahr- gäste ²⁾	Verände- rung gegenüber dem ent- sprechen- den Vor- jahreszeit- raum	Beförde- rungs- leistung	Verände- rung gegenüber dem ent- sprechen- den Vor- jahreszeit- raum	Fahr- gäste ²⁾	Verände- rung gegenüber dem ent- sprechen- den Vor- jahreszeit- raum	Beförde- rungs- leistung	Verände- rung gegenüber dem ent- sprechen- den Vor- jahreszeit- raum	mittlere Reise- weite
	Anzahl	1 000	%	1 000 Personen- kilometer	%	1 000	%	1 000 Personen- kilometer	%	km
Regierungsbezirk Düsseldorf										
Liniennahverkehr zusammen und zwar mit	32	225 560	-19,2	1 672 148	-46,9	455 919	-19,7	3 378 013	-48,8	7,4
Eisenbahnen	2	38 159	-	768 173	-	77 608	-	1 544 741	-	19,9
Straßenbahnen	9	73 211	-	303 772	-	146 907	-	607 875	-	4,1
Omnibussen	29	119 602	-	600 203	-	242 554	-	1 225 397	-	5,1
Linienfernverkehr mit Omnibussen	1	8	-	893	-	16	-	1 748	-	109,6
Insgesamt	32	225 568	-19,2	1 673 041	-47,0	455 935	-19,7	3 379 761	-48,8	7,4
Regierungsbezirk Köln										
Liniennahverkehr zusammen und zwar mit	31	138 313	-12,3	1 434 544	-50,1	293 413	-16,0	2 726 446	-46,5	9,3
Eisenbahnen	4	24 595	-	523 596	-	49 673	-	1 064 287	-	21,4
Straßenbahnen	2	46 261	-	258 215	-	94 404	-	526 977	-	5,6
Omnibussen	28	67 457	-	652 732	-	149 337	-	1 135 182	-	7,6
Linienfernverkehr mit Omnibussen	1	53	-	1 312	-	80	-	1 999	-	25,0
Insgesamt	31	138 365	-12,3	1 435 855	-50,1	293 493	-16,0	2 728 445	-46,5	9,3
Regierungsbezirk Münster										
Liniennahverkehr zusammen und zwar mit	19	57 035	-7,1	815 559	-45,2	138 437	-21,7	1 765 126	-48,3	12,8
Eisenbahnen	1	12 032	-	460 131	-	24 774	-	945 823	-	38,2
Straßenbahnen	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Omnibussen	18	45 003	-	355 428	-	113 663	-	819 303	-	7,2
Linienfernverkehr mit Omnibussen	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Insgesamt	19	57 035	-7,1	815 559	-45,2	138 437	-21,7	1 765 126	-48,3	12,8
Regierungsbezirk Detmold										
Liniennahverkehr zusammen und zwar mit	31	37 155	-9,8	300 838	-9,8	73 904	-9,1	606 423	-11,9	8,2
Eisenbahnen	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Straßenbahnen	1	5 967	-	25 835	-	11 477	-	49 694	-	4,3
Omnibussen	31	31 189	-	275 003	-	62 428	-	556 728	-	8,9
Linienfernverkehr mit Omnibussen	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Insgesamt	31	37 155	-9,8	300 838	-9,8	73 904	-9,1	606 423	-11,9	8,2
Regierungsbezirk Arnsberg										
Liniennahverkehr zusammen und zwar mit	14	113 235	-14,3	629 689	-21,4	229 458	-14,8	1 280 606	-21,4	5,6
Eisenbahnen	1	288	-	7 173	-	582	-	14 447	-	24,8
Straßenbahnen	2	32 360	-	147 514	-	64 983	-	296 178	-	4,6
Omnibussen	13	80 587	-	475 002	-	163 894	-	969 981	-	5,9
Linienfernverkehr mit Omnibussen	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Insgesamt	14	113 235	-14,3	629 689	-21,4	229 458	-14,8	1 280 606	-21,4	5,6

*) Unternehmen, die im Jahr 2003 mindestens 250 000 Fahrgäste befördert haben – ohne Schienenfernverkehr – 1) Mehrfachangaben nach Verkehrsarten/Verkehrsmitteln möglich – 2) Werden während einer Fahrt mehrere Verkehrsmittel eines Unternehmens von einem Fahrgast benutzt, so ist die addierte Fahrgastzahl nach Verkehrsmitteln (Verkehrsmittelfahrten) höher als die Fahrgastzahl im Liniennahverkehr zusammen (Unternehmensfahrten).

Zeichenerklärung

(nach DIN 55 301)

- 0 weniger als die Hälfte von 1 in der letzten besetzten Stelle, jedoch mehr als nichts
- nichts vorhanden (genau null)
- ... Angabe fällt später an
- . Zahlenwert unbekannt oder geheim zu halten
- x Tabellenfach gesperrt, weil Aussage nicht sinnvoll

Herausgegeben vom
Landesamt für Datenverarbeitung und Statistik Nordrhein-Westfalen
Mauerstraße 51, 40476 Düsseldorf • Postfach 10 11 05, 40002 Düsseldorf
Telefon 0211 9449-01 • Telefax 0211 442006
Internet: <http://www.lds.nrw.de>
E-Mail: poststelle@lds.nrw.de

Erschienen im Januar 2005

Preis dieser Ausgabe:
1,30 EUR (Jahresbezugspreis 5,20 EUR)

© Landesamt für Datenverarbeitung und Statistik NRW, Düsseldorf, 2005
Für nicht gewerbliche Zwecke sind Vervielfältigung und unentgeltliche Verbreitung, auch auszugsweise, mit Quellenangabe gestattet. Die Verbreitung, auch auszugsweise, über elektronische Systeme/Datenträger bedarf der vorherigen Zustimmung. Alle übrigen Rechte bleiben vorbehalten.